

IBF World Cup München 2026:

Österreich stellt sich in München der internationalen Bowling-Elite

*Wenn sich von 13. bis 21. Oktober 2026 die internationale Bowling-Elite in München trifft, richtet sich auch aus österreichischer Sicht der Blick auf einen der bedeutendsten Sport-Höhepunkte des Jahres: Beim **IBF World Cup 2026** im Max Munich Bowling in Brunnthal bei München wartet auf die Athlet:innen des Österreichischen Sportkegel- und Bowlingverbandes eine Wettkampfreihe voller Spannung, Emotionen und sportlicher Entscheidungen auf höchstem Niveau.*

Der World Cup führt Teams aus aller Welt zusammen und macht München im Oktober zum Zentrum des internationalen Bowling-Sports. Gespielt wird in Einzel- und Teambewerben, womit Konstanz, Nervenstärke und mannschaftliche Geschlossenheit über mehrere Tage hinweg zu den wohl entscheidenden Erfolgsfaktoren werden.

Das österreichische Aufgebot für den World Cup 2026 umfasst **Tamara Adler, Ivonne Groß, Michaela Weingartner, Edith Willibald** und **Karoline Peter**, sowie **Roman Fürbacher, Andreas Leb, Marco Pilecky** und **Oliver Schwarzbauer**. Betreut wird das Team von den Coaches **Carina Linduska** und **ÖSKB-Christoph Rohrmoser**.



Der ÖSKB-Athlet:innen-Kader für den IBF World Cup 2026 in München.



Oliver Schwarzbauer springt für den verletzten Michael Rauscher ein.



Der sportliche Fahrplan verspricht ein intensives Turnier: Nach dem offiziellen Training und der Eröffnungsfeier am 13. Oktober folgen zunächst die Einzelentscheidungen, ehe ab 18. Oktober die Teambewerbe in den Mittelpunkt rücken. Die Finalentscheidungen im Teambewerb fallen dann am 21. Oktober. Mit Vorfreude, Überzeugung und dem Anspruch, Österreich bestmöglich zu vertreten, geht der ÖSKB in diesen World Cup. „München wird in

diesen Tagen zum Schauplatz großer internationaler Bowlingmomente – und Österreich will dabei mit Leidenschaft und Leistung präsent sein“, so ÖSKB-Vize-Präsident und Coach Christoph Rohrmoser.